

Durch den effektiven Ueberschuß der Einnahmen gegenüber den Ausgaben und Hinzurechnung des Kursgewinnes hat sich der Fehlbetrag des Vorschuß- und Reservefonds, welcher vorigen Abschluß mit 532 832 *M* 62 *℥* nachweist, in einen Ueberschuß von 1 489 275 *M* 37 *℥* bei vorliegendem Abschluß verwandelt.

Die Gesamtreserve berechnet sich nach diesem Abschluß
auf 0,301 Prozent,

Ende 1892	=	0,267	=
" 1890	=	0,295	=
" 1888	=	0,350	=
" 1886	=	0,368	=

b) Die freiwillige Abtheilung.

Außer dem Ueberschusse von 82 322 *M* 76 *℥* ist noch der Kursgewinn mit 34 307 *M* 50 *℥* in Abzug gebracht; bezüglich der Berechnung des letzteren Betrages gilt dasselbe, was an gleicher Stelle bei der Gebäudeabtheilung gesagt ist.

Nach der Versicherungssumme in Höhe von 95 862 190 *M* beträgt die Reserve 0,596 Prozent.

Die Reserve betrug

Ende 1892:	0,489	Prozent,
" 1890:	0,583	"
" 1888:	1,036	"
" 1886:	2,012	"
" 1884:	2,150	"

Das gesammte Vermögen der Brandversicherungsanstalt beider Abtheilungen betrug

Ende 1894:	13 521 760	<i>M</i> 80 <i>℥</i> ,
" 1892:	11 251 364	" 34 "
" 1890:	11 479 158	" 14 "

hat sich somit in vorliegender Periode inkl. der Kurssteigerung um 2 270 396 *M* 46 *℥* erhöht.

Im Vermögensbestande der Gebäudeversicherung sind 14 061 790 *M* Werthpapiere inbegriffen, welche zum dormaligen Kurswerthe eingestellt sind.

Im Bestande der freiwilligen Versicherung befinden sich nach wie vor Werthpapiere im Betrage von 545 000 *M* Nennwerth, welche ebenfalls zum dormaligen Kurswerthe in Ansatz gebracht sind.

Die Gebäudeversicherung weist einen Baarbestand von 292 755 *M* 62 *℥*, die freiwillige Abtheilung einen solchen von 58 073 *M* 44 *℥* nach.

Zu den tabellarischen Uebersichten und vergleichenden Zusammenstellungen über das ganze Brandversicherungswerk, welche dem Allerhöchsten Dekret Nr. 15 beigegeben sind, hat die Deputation zu Bemerkungen keine Veranlassung und wird deshalb nur auf dieselben verwiesen.

Gleichzeitig wird der Kammer wieder über die Privat-Mobiliarversicherung des Landes Kenntniß gegeben. Demnach betrug diese Versicherung Ende 1894

bei den Privat-Feuerversicherungsanstalten	4 155 775 283	<i>M</i> 90 <i>℥</i> ,
bei den Unterstützungsvereinen	62 761 935	" — "

4 218 537 218 *M* 90 *℥*,

das sind 225 640 597 *M* 05 *℥* mehr als am Schlusse des Jahres 1892.

1891/92 betrug der Zuwachs	302 011 067	<i>M</i> 50 <i>℥</i>
1889/90	412 287 027	" 25 "